

## **Interpellation von Herrn NIESSEN (ECOLO) an Herrn Minister MOLLERS zu den Auswirkungen der Einführung von Kindergartenassistenten auf den Betreuungssektor.**

### **Petra SCHMITZ – ProDG-Fraktion**

Werte Herr Minister, werte Kolleginnen und Kollegen,

der ProDG-Fraktion ist es wichtig, einige Dinge zu unterstreichen und das möchte ich in fünf Punkten tun:

1. Bitte keine Unruhe schüren, wo keine Unruhe ist.
2. Es bestanden Absprachen zwischen dem Sozial- und dem Unterrichtsminister. Nichts wird – wie der Minister bereits vermerkte – im Hauruckverfahren geregelt.
3. Kleinkindbetreuung, außerschulische Betreuung, Kindergärten usw. sind äußerst sensible Bereich, gerade im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes. Hier setzt die Regierung die richtigen Schwerpunkte. Dies sind nicht nur Lippenbekenntnisse, sondern ist mit bedeutenden Investitionen zu belegen. Wie wir gerade gehört haben, kostet die Einführung des Kindergartenassistenten rund 2.400.000€. Die Aufwertung der Gehälter der Kinderbetreuer werden sich rekurrent auf rund 710.000€ belaufen.  
Also mich beeindruckt diese Zahlen und ich bin sehr froh, dass diese Gelder an der Stelle eingesetzt werden.
4. Vorausschauend sollte weiterhin alles getan werden, damit in den kommenden Jahren kein Engpass auftaucht. Stichwort: finanzielle Aufwertung, Ausbildungsangebote erweitern, ...
5. Schlussendlich muss dafür gesorgt werden, dass kein „Konkurrenzkampf“ zwischen den verschiedenen Diensten entsteht.